Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/37

Verantwortliche/r:
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Vorlagennummer:
37/010/2021

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2020 des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	05.05.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 37 i.H.v. 12.627,60 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 3.788,28 EUR sowie eines Teilbetrages von 3.623,03 EUR aus der Budgetrücklage wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 70.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, die Budgetrücklage für sinnvolle Aufgaben verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 37 beträgt	12.627,60
	(2019: 39.964,12 EUR, 2018: 18.476,77 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	0,00
	für das 2.Halbjahr	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2020 wurden übertragen	0,00
	(2019: 0,00 EUR, 2018: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	

2.2	Das Arbeitsprogramm 2020 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Nach der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei errechnet sich ein Übertrag von 3.788,28 Euro. Der Übertrag wird einvernehmlich an den Haushalt zurückgegeben.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 37 im Jahr 2020		
	Stand am 01.01.2020		70.000,00
	Entnahmen 2020 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 20.05.2020		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	Für Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung, techn. Gerät, Sportgeräten und Beschaffung von Fahrzeugtechnik.	47.000,00	103.648,96
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-103.648,96
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020		
	Gutschrift 1. Halbjahr		88.875,01
	Gutschrift 2. Halbjahr		18.396,98
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+107.271,99
=	gegenwärtiger Rücklagenstand		73.623,03
./.	freiwillige Rückgabe eines Teilbetrages der Rücklage		-3.623,03
=	in der Budgetrücklage verbleibender Betrag		70.000,00
	Folgende Verwendung des in der Rücklage verbleibenden Betrags ist geplant:		
	2.4.1	Einrichtung von Impfstellen (zweckgebundene Mittel des Freistaates Bayern).	7.276,90
	2.4.2	Anschaffung von Dienst-/Schutzkleidung und Schutzausrüstung; Beschaffung und Reparatur von Fahrzeugtechnik, technischem Gerät und Sportgeräten.	43.000,00
	2.4.3	Hard- und Software im Zusammenhang mit der Alarmierung und der Netzausfallsicherheit; MP Feuer (Software- und Serverkosten).	4.000,00
	2.4.4	Material für Bau-/Umbaumaßnahmen; Ausstattungsgegenstände (Schränke, Spinde, Regale, Rollwagen etc.).	9.723,10
	2.4.5	Ausgaben (Bildband; Veranstaltung; Jubiläumsmodell DLAK; etc.) im Zusammenhang mit dem Jubiläum 75 Jahre Ständige Wache.	6.000,00

Prozesse und Strukturen

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenentnahme i.H.v. 3.623,03 EUR
(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2020)

Anlagen: Amt 37 – Budgetabrechnung 2020

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 05.05.2021

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 37 i.H.v. 12.627,60 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 3.788,28 EUR sowie eines Teilbetrages von 3.623,03 EUR aus der Budgetrücklage wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 70.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang